

8. Stromberger Pflaumenmarkt



Rosi Feldmann

am 11. September mit verkaufsoffenen Sonntag von 13 Uhr bis 18 Uhr

Die Stromberger Pflaume ist seit geraumer Zeit – dank der Schutzgemeinschaft Stromberger Pflaume e.V. – eine eingetragene Marke. Seit 1790 werden in Stromberg Pflaumen kultiviert und diese 220 Jahre Anbautradition, Erfahrung und Fertigkeiten sorgen für die Besonderheit unseres heimischen Obstes.

Traditionell steht das zweite Wochenende im September ganz im Zeichen der „Stromberger Nationalfrucht“. Ob Pflaumenkuchen, Pflaumenpfannkuchen, Pflaumenbrot oder sogar Pflaumeneis für die Naschkatzen oder deftiges wie Pflaumenbraten – auch kulinarisch dreht sich auf dem Stromberger Pflaumenmarkt am Sonntag, 11. September alles rund um die Stromberger Spezialität. Wird der Magen da mal etwas überstrapaziert, hilft ein kleiner Pflaumenbrand und alles ist wieder im Lot.

Besucher von Nah und Fern können ab 12 Uhr an den Ständen verweilen und nicht nur die kulinarischen Köstlichkeiten probieren – es präsentieren sich auch Mitglieder des Handwerks und des Handels. Ganz offiziell werden um ca. 13 Uhr die Pflaumenkönigin und die Ehrengäste begrüßt und ab dann öffnen auch die anliegenden Geschäfte ihre Pforten.

Ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt gehört an dem Tag genauso dazu wie die musikalische Unterhaltung. Während die Erwachsenen sich bei den verschiedensten Pflaumengenüssen in großer Vielfalt treffen und klönen können, werden die Kleinen beim Kinderprogramm ihren Spaß haben.

Für diejenigen, die mit dem Auto kommen, stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.